

Aktenzeichen

941-312

Verfasser/in

Steinhäuser, Stefan

Beratung

Stadtrat

Datum

17.11.2022

öffentlich

Betreff

Stellenplan 2023

Sachverhalt:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Personalausschuss des Stadtrates in dessen Sitzung am 27.10.2022 vorberaten. Dabei wurde der (Teil-)Stellenplan für den handwerklichen Bereich mit unverändert 114 (Arbeitnehmer-)Planstellen ebenso einstimmig dem Stadtrat zur Annahme empfohlen, wie die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen haushaltsrechtlichen Stellenanhebungen im Beamtenbereich (insgesamt 7 mögliche Beförderungen) und eine Reihe von erforderlichen Anpassungen der personalwirtschaftlichen und/oder haushaltsrechtlichen Einstufung von Planstellen im Einzelfall (insgesamt 22 Planstellen).

Im Gegensatz dazu wurden alle von Verwaltungsseite für erforderlich erachteten und dementsprechend zur Neuschaffung vorgeschlagenen, zusätzlichen Planstellen seitens des Personalausschusses zunächst mehrheitlich abgelehnt. Zur Begründung wurde dabei insbesondere auf die durch die Stellenneuschaffungen entstehenden finanziellen Mehraufwendungen bei gleichzeitig schwieriger werdenden Rahmenbedingungen für den Haushalt der Stadt Ansbach verwiesen.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung den Umfang von erforderlichen Stellenneuschaffungen auf ein für die Erfüllung zusätzlicher gesetzlicher (Pflicht-)Aufgaben notwendiges Mindestmaß reduziert und gleichzeitig versucht, Einsparpotenziale im aktuellen Entwurf des Personaletats durch Streichung bereits eingerichteter und somit finanzierter, aber momentan unbesetzter oder demnächst freiwerdender Planstellen für nicht verpflichtende Aufgaben sowie den Verzicht auf einige zeitlich befristete Beschäftigungen zu generieren. Im Detail beinhaltet der modifizierte Verwaltungsvorschlag folgende Bausteine:

1. Neuschaffung von unbefristet eingerichteten, zusätzlichen Planstellen:

- Sachbearbeitung Wohngeld/Entlastungspaket III
2,0 Stellen (zu besetzen mit 2,0 Vollkräften), EG 9 a TVöD
voraussichtliche Personalkosten/Jahr 117.000,00 €
- Sachbearbeitung Grundsicherung
1,0 Stellen (zu besetzen mit 0,5 Vollkräften), BesGr.
A 9 (2.QE) BayBesG
voraussichtliche Personalkosten/Jahr 30.500,00 €
- Sachbearbeitung Vormundschaften
1,0 Stellen (zu besetzen mit 0,5 Vollkräften), EG 9 c TVöD
voraussichtliche Personalkosten/Jahr 33.100,00 €
- Sachbearbeitung Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht,
Einbürgerungen
2,0 Stellen (zu besetzen mit 1,5 Vollkräften), EG 9 a TVöD
voraussichtliche Personalkosten/Jahr 87.900,00 €

Gesamt: 6,0 Stellen (zu besetzen mit 4,5 Vollkräften)
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 268.500,00 €

2. Begründung zusätzlicher, befristeter Beschäftigungen (ohne Planstellen):

- Betreuung Tagesaufenthalt für Obdachlose
 1,5 Vollkräfte, EG 4 TVöD
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 71.200,00 €
 - Stabsstelle Verfahrenslotse Jugendamt
 0,7 Vollkräfte, EG S 14 TVöD
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 47.100,00 €
 - Sachbearbeitung Wohngeld/Entlastungspaket III
 2,0 Vollkräfte, EG 9 a TVöD
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 117.000,00 €
 - Ersatzbetreuung Kindertagespflege
 0,5 Vollkräfte, EG S 4 TVöD
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 26.200,00 €
 - zusätzlicher Ingenieur Tiefbauamt, Ausbildungsnach-
 verwendung für dualen Studenten, Befristung für 3 Jahre,
 danach Einweisung in freierwerbende Technikerstelle mit
 Aufstufung zu Ingenieurstelle; insgesamt keine Ausweitung
 der Stellenkapazitäten im Tiefbauamt vorgesehen
 1,0 Vollkräfte, EG 11 TVöD
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 79.000,00 €
 - zusätzlicher Techniker Hochbauamt, Abarbeitung von
 Bearbeitungsrückständen, Befristung für 3 Jahre
 1,0 Vollkräfte, EG 9 a TVöD
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 59.500,00 €
- Gesamt: 6,7 Vollkräfte
 voraussichtliche Personalkosten/Jahr 400.000,00 €

Mehraufwand gesamt/Jahr 668.500,00 €

3. Streichung von vorhandenen, unbefristet eingerichteten Planstellen:

- Kommunaler Ordnungsdienst
 2,0 Stellen (zu besetzen mit 2,0 Vollkräften), EG 5 TVöD
 voraussichtliche Einsparung/Jahr 99.500,00 €
 (Stellenbesetzungsverfahren bislang erfolglos)
- Sachbearbeitung Kämmerei
 1,0 Stellen (besetzt mit 1,0 Vollkräften), EG 9 b TVöD
 voraussichtliche Einsparung/Jahr 69.700,00 €
 (Anpassung interne Aufgabenverteilung)
- Fachbereichsleitung Volkshochschule
 1,0 Stellen (besetzt mit 0,5 Vollkräften), EG 11 TVöD
 voraussichtliche Einsparung/Jahr 43.000,00 €
 (freiwillige Aufgabe)

Gesamt: 4,0 Stellen (zu besetzen/besetzt mit 3,5 Vollkräften),
voraussichtliche Einsparung/Jahr 212.200,00 €

4. Verzicht auf zusätzliche, befristete Beschäftigungen (ohne Planstellen):

- zusätzliche Buchhaltungskraft Stadtkasse
1,0 Vollkräfte, EG 6 TVöD
voraussichtliche Einsparung/Jahr 52.000,00 €

Gesamt: 1,0 Vollkräfte
voraussichtliche Einsparung/Jahr 52.000,00 €

Minderaufwand gesamt/Jahr 264.200,00 €

Die unter den Ziffern 1. und 3. aufgeführten Stellenmehrungen/-minderungen wurden in den beigefügten Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023 (siehe Anlage 1) eingearbeitet. Entsprechend sieht dieser nunmehr vor:

- im Beamtenbereich: 115 Planstellen
= unverändert gegenüber dem Haushalt 2022
(1 Stellenneuschaffung, 1 Umwandlung in Arbeitnehmerstelle)
- im Arbeitnehmerbereich: 470 Planstellen
= 2 Planstellen summarisch mehr gegenüber dem Haushalt 2022
(5 Stellenneuschaffungen, 4 Stellenstreichungen, 1 Umwandlung aus Beamtenplanstelle).

Über den Stellenplanvorschlag der Verwaltung hinaus, wurden von einzelnen Fraktionen des Stadtrates weitere Anträge auf Stellenneuschaffungen (= unbefristete Einrichtung zusätzlicher Planstellen) gestellt, die dieser in der vorliegenden Form noch nicht berücksichtigt. Diese weitergehenden Anträge sind in der Anlage 2 zu dieser Sitzungsvorlage dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt beschlossen:

115 Beamtenplanstellen
470 Arbeitnehmerplanstellen (davon 114 im handwerklichen Bereich)
585 planmäßige Stellen gesamt
(+ 2 Planstellen / + 0,3 v.H. gegenüber Stellenplan 2022)

Anlage 1: Stellenplanentwurf der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2023

Anlage 2: Übersicht über die Anträge der Fraktionen des Stadtrates auf Neuschaffung von Planstellen, die über den Stellenplanentwurf der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2023 hinausgehen

Anlagen:

1 Uebersicht der Beamten und Arbeitnehmern - 2 Aufteilung der Be (003)
Stellenplan 2023
Uebersicht Antraege der Fraktionen